

Bau einer Landstromanlage CT1 für Containerschiffe auf dem Containerterminal von Bremerhaven

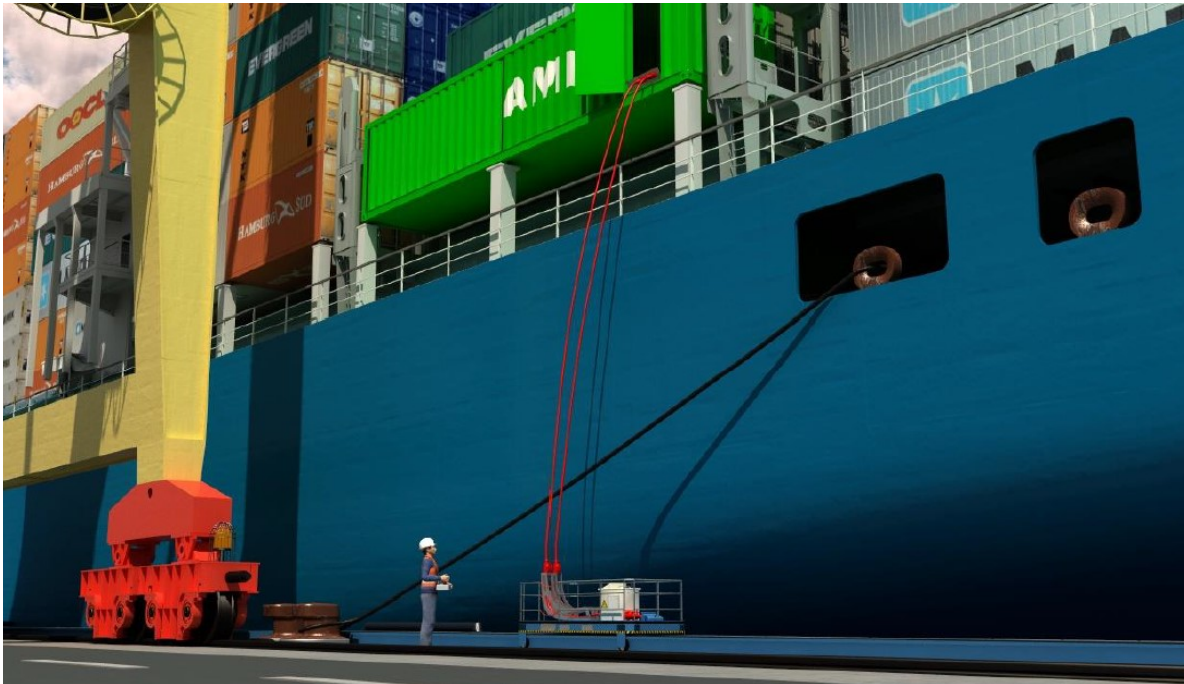
Die durch die Landstromanlagen versorgten Schiffe können während der Liegezeiten im Hafen ihre bordeigene Stromerzeugung abstellen. Hierdurch vermeidet man Immissionen (Schall / Lärm + Abgase), sowie Verschleiß an der bordeigenen Technik und spart, bei Einsatz von „grün“ erzeugtem Strom, außerdem CO² ein.



Im Kajenbereich des Terminalbetreibers **MSC-Gate** wird ein ca. 400m langer Liegeplatzbereich mit einer Landstromversorgung ausgebaut.



Direkt an der Kaje vor den Pollern wird ein flaches, ca. 400m langes Schienensystem mit innenliegendem Kabelschlepp aufgebaut. Auf diesem Schienensystem verfährt ein Fahrzeug mit 2 Steckdosen.



Containerschiffe führen die zwei Anschlusskabel an Bord mit.

Die Anlage wandelt den 50Hz-Netzstrom in 60Hz-Bordstrom um. Sie wird über ein neu zu verlegendes Mittelspannungskabel aus dem 20kV-Stromnetz des EVU Eurogate-TS versorgt.

Elektrische Daten

Einspeisung: 20 kV – 50 Hz
Abgabe: 6,6 kV – 60 Hz
Leistung: 7,5 MVA

Geplante Fertigstellung: Sommer 2024

Gesamtkosten: 6,5 Mio. €